

Wenn es passiert

120 One Shorts

Von StrichGloeckchen

Kapitel 74: Anguish - Qual

Anguish – Qual/Kummer/Leid/Schmerz

Wann immer John mit seinem besten Freund die Autopsie des Krankenhauses betrat, überkam ihn ein seltsames Gefühl des unwohl seins. Nicht wegen der Leichen, in seinem Leben hatte er davon schon mehr als genug gesehen um davor noch Angst zu haben. Es war eher wegen der armen Molly.

Er wusste von ihren Gefühlen gegenüber Sherlock, auch wenn er sie nie danach gefragt hatte. Ihr Verhalten war einfach zu offensichtlich. Und genauso wie er sah auch Sherlock, dass sie mehr als nur Freundschaft ihm gegenüber empfand und nutzte dies schamlos für seine Zwecke aus.

Deswegen hatte John ein schlechtes Gewissen der armen Molly gegenüber. Sie war einfach viel zu lieb als das sie bemerkte, dass Sherlock ihre Situation nur ausnutzte. Wann immer er ihr ein Kompliment machte oder ihm auffiel, dass sie etwas an sich geändert hatte um ihm ins Auge zu fallen, hat sie ihm jeden Gefallen, denn er haben wollte. Dabei war es sogar egal, dass er ihr damit nur Schwierigkeiten brachte.

Nur zu gerne würde John etwas dazu sagen, versuchen Molly wach zu rütteln und ihr zu zeigen, was Sherlock eigentlich machte. Doch er wusste, dass dies nichts bringen würde. Ersten würde Sherlock sie sowieso wieder nur um den Finger wickeln und zweitens würde Molly dies, mit ihrer rosaroten Brille auf der Nase, sowieso nicht glauben.

Von daher musste John dieser Qual weiterhin zusehen und hoffen, dass dies alles nicht irgendwann in einem Schrecken endete.